

Beitragskonten auf Umlagebasis

Die neue Welt der Alterssicherung

Tischvorlage für die Pressekonferenz

Wien, am 24. September 2012

Reformaufruf: was wir befürworten

- Weiterentwicklung der Alterssicherung zum “schwedischen“ Modell von Beitragskonten auf Umlagebasis (BUB/NDC) als „close to best“-practice
- Umlageverfahren und Generationenvertrag mit mehr Versicherungsäquivalenz / Beitragsgerechtigkeit
- Kombiniert mit einer Grundsicherungssäule – aber ohne verpflichtende 2. Säule auf Kapitalertragsbasis
- Nachhaltigkeits-, Stabilitäts-, Konsolidierungs- und Zahlungsgarantien statt bloßer Sicherungsversprechen
- Raschen Reformauftrag und –umsetzung statt fortgesetzter jahrzehntelanger Unsicherheit

Reformaufruf: was wir NICHT wollen

- Sozialabbau, Schwächung/Zerstörung des Sozialstaats, höhere Zu-/Abschläge nur für Arbeitnehmer
- Niedrigere oder beitragsseits ungedeckte Pensionen
- Höhere Steuern, Abgaben, Pensionsbeiträge
- Ein einziges fixes Pensionsalter für alle Personen („one size fits all“-Uniformität) und alle Zeiten
- Haltlose oder nicht nachhaltige Pensionszusagen, chronische Beitragslücken und Pensionsdefizite
- Sonderpensionsrechte (ohne entsprechende Pensionssicherungsbeiträge für Altlasten)
- Besondere Rückständigkeit bei Frauenpensionen

Reformaufruf: wer sind wir Unterzeichner/Innen?

- Österreichische/österreichbezogene Pensionsfachleute, Wirtschafts- und SozialwissenschaftlerInnen in aller Welt aus Universitäten, Forschungszentren, internationalen Organisationen und beauftragten Regierungsstellen
- Wirtschaftspolitiker, Verbandspräsidenten, Unternehmer, Manager, Industrielle, ehemalige Spitzenpolitiker in Österreich und auf EU-Ebene
- Sehr breites politisches Spektrum (christdemokratische, konservative, liberale, sozialdemokratisch/sozialistische, grün-alternative Persönlichkeiten)

Was ist neu an Beitragskonten auf Umlagebasis?

- Statt traditionellem Gegensatz
leistungsdefinierte öffentliche Umlageverfahren
kontra
beitragsdefinierte private Kapitaldeckungsverfahren
- ... Kombination der komparativen Vorteile beider
Pensionssysteme durch eine neue Synthese

Gesetzliche Beitragskonten auf Umlagebasis plus
+ beitragsunabhängige Grundsicherung
+ freiwillige kapitalgedeckte portable Zusatzrenten